

# P R O F I L

*Mitgliedsblatt der CDU Halle - Nr. 64 – 20. Oktober 2009*

---

## EAK-Veranstaltung

Am 28. Oktober, um 18 Uhr, findet in den Räumen der Johanniskirche die EAK-Jahresveranstaltung statt. Thema sind die Erfahrungen der friedlichen Revolution und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben aus protestantischer Sicht.

## Einladung der CDA

Liebe CDU-Mitglieder,

im Namen des CDA-Landesverbandes Sachsen-Anhalt und des CDA-Kreisverbandes Halle laden wir Sie recht herzlich zur **CDA-Landestagung am 2. November 2009 um 17.30 Uhr in das „Palais S.“ ein.**

Als Gast hat Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff zugesagt und referiert zum Thema „Sachsen-Anhalt und die Zukunft“.

Wir würden uns freuen, Sie am 2. 11. begrüßen zu können.

Für die anschließende Diskussionsrunde haben neben Reiner Haseloff, Dr. Christoph Bergner (MdB), Martin Kamp (Hauptgeschäftsführer der CDA) und Uwe Bruchmüller zugesagt.

Ein kleiner Imbiss und Getränke sind vorbereitet.

Manfred Czock  
CDA-Kreisvorsitzender Halle

## Impressum

**PROFIL** – Mitgliedsblatt der  
CDU Halle  
Hrsg. CDU-Kreisverband Halle  
Ulestraße 8 • 06114 Halle  
Tel. 3889540/ Fax 3889541  
CDUProfil@aol.com  
Redaktion: Marco Tullner

## Nach dem Kreisparteitag

*von Marco Tullner*

Geschlossenheit und Kampfeswille prägten den Kreisparteitag der CDU Halle in der vergangenen Woche. Geschlossenheit, weil klare Wahlergebnisse für die Gremien des Kreisverbandes zu verzeichnen waren und Kampfeswille, weil das Wahlergebnis vom 27. September der SED-Nachfolgepartei in Sachsen-Anhalt die Mehrheit der Stimmen und das Direktmandat in Halle gebracht haben. Für uns als CDU, als Partei der Deutschen Einheit, 20 Jahre nach der Wende ein schwer erträglicher Zustand. Daher bleibt es Ziel der Union, nicht nur in Sachsen-Anhalt, sondern auch in Halle klar stärkste Kraft zu sein bzw. zu werden. Dieser Anspruch prägte die Wortbeiträge des Parteitages ebenso wie das kämpferische und programmatische Grußwort von Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff. Die soziale Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert weiterzuentwickeln sei, so Haseloff, Ziel der einzigen gesamtdeutschen Volkspartei. Das dabei wertkonservative Haltungen nicht den Modeströmungen eines Zeitgeistes zum Opfer fallen müssen, blieb die Botschaft Haseloffs, die den starken Zuspruch der Mitglieder fand.

## Wahlergebnisse des 21. Kreisparteitages

Als Kreisvorsitzender wurde Bernhard Bönisch mit 63 Stimmen in seinem Amt wiedergewählt. Zu Stellvertretern wurden Marco Tullner (58 Stimmen) und Michael Sprung (47 Stimmen) gewählt. Neuer Schatzmeister wurde mit 58 Stimmen Eberhard Doege.

Als Beisitzer wurden gewählt (in Klammern: Stimmenzahl): Norbert Böhnke (44), Dieter Lehmann (42), Manfred Czock (41), Andreas Schachtschneider (38), Andreas Scholtyssek (35), Petra Tomczyk-Radji (35), Hubert Gabrysch (33), Christian Kenkel (34), Dr. Ulrike Wünsche (32), Eva-Maria Kandziora (31) und in einer Stichwahl Roland Hildebrandt (26).

Renate Pehl und Wilko Müller wurden als Rechnungsprüfer in ihrem Amt bestätigt.

Ebenfalls auf diesem Kreisparteitag wurden die Delegierten für den Landesparteitag und für den Landesausschuss der CDU Sachsen-Anhalt gewählt.

Als Delegierte für den Landesparteitag wurden Dr. Christoph Bergner (33), Manfred Czock (32), Marco Tullner (31), Dieter Lehmann (25), Andreas Schachtschneider (23), Andreas Scholtyssek (23), Heike Wießner (21), Christian Kenkel (20) und Petra Tomczyk-Radji (20) gewählt.

Für den Landesausschuss der CDU Sachsen-Anhalt wurden Marco Tullner (34), Dieter Lehmann (30), Petra Tomczyk-Radji (26), Matthias Waschitschka (22) und Birgitt Müller (19) als Delegierte gewählt.

### Wahlen in den Ortsverbänden

Der **CDU-Ortsverband Reileck-Trotha** wählte am 27. August einen neuen Ortsvorstand. Einstimmig wurde der Stadtrat Martin Bauersfeld als Ortsverbandsvorsitzender bestätigt. Stellvertreter sind Christian Kenkel und Michael Wersdörfer. Als Beisitzer im neuen Vorstand fungieren Wolfgang Hoba, Ralf John und Hans-Christian Knorr.

Der **CDU-Ortsverband Halle-Ost** wählte am 29. September seinen neuen Ortsvorstand. Hier wurde als neuer Vorsitzender des Ortsverbandes einstimmig der Stadtrat Roland Hildebrandt gewählt. Seine Stellvertreterin ist Eva-Maria Kandziora. Die beiden Beisitzer im neuen Vorstand sind Norbert Böhnke und Thomas Hiecksch.

Am 1. Oktober wählte der **CDU-Ortsverband Halle-Süd** turnusmäßig einen neuen Ortsvorstand. Der Landtagsabgeordnete Marco Tullner wurde einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt. Stellvertreterin ist die Stadträtin Dr. Ulrike Wünscher. Beisitzer im neuen Vorstand sind Brunhilde Liebrecht, Heike Wießner, Mareike Zedler, Joachim Geuther und Thomas Godenrath.

---

### Infomail der Landtagsfraktion

Ab sofort bietet die CDU-Landtagsfraktion einen wöchentlichen Info-Dienst per E-Mail an.

Darin werden aktuelle politische Informationen aus Sachsen-Anhalt und dem politischen Magdeburg dargestellt.

Wenn Sie Interesse an diesem Informationsangebot haben, melden Sie sich unter [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de), Rubrik „Newsletter“ an.

### Tag der Deutschen Einheit

Merkel: „Die Einheit ist nicht vom Himmel gefallen“

Mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Festakt wurde in diesem Jahr in Saarbrücken der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Dabei würdigten Bundeskanzlerin Angela Merkel und der scheidende Bundesratspräsident, Saarlands Ministerpräsident Peter Müller, den Mut und die Gewaltlosigkeit beim Fall der Mauer vor 20 Jahren. Die Kanzlerin betonte in ihrer Rede, die Einheit sei "nicht vom Himmel gefallen", sondern das Ergebnis von Mut, Entschlossenheit und Zivilcourage". Die Menschen in der ehemaligen DDR hätten mit ihrem Mut den Weg zur Deutschen Einheit geebnet.

Die Aufbauleistung im Osten und die Solidarität im Westen hätten die vergangenen 19 Jahre geprägt, sagte die Bundeskanzlerin weiter. Nun sei es Zeit für eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft. Dabei sei die Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise die "erste große gemeinsame Herausforderung von Ost und West". Die "hemmungslose Gier" auf den internationalen Finanzmärkten habe gezeigt, was geschehe, wenn Freiheit nicht an Verantwortung gekoppelt sei. In diesem Zusammenhang rief Merkel dazu auf, "alte Gegensätze hinter uns zu lassen" und die Chancen in der Krise zu nutzen. Deutschland brauche zur Bewältigung der Krise eine "permanente produktive Unruhe" wie 1989. Die Einheit habe gezeigt, wie viel Kraft in den Werten von Freiheit und Demokratie und in einem Volk liege, das diesen Werten Geltung verschaffe. Merkel rief dazu auf, "Kräfte zusammenzuführen und auf Fragen der Zukunft auszurichten". Die Kanzlerin zeigte sich davon überzeugt, "dass wir es schaffen können, dass wir zu einer dauerhaft nachhaltigen Wirtschaftsweise gelangen, dass wir unsere Innovationsfähigkeit im Wettbewerb mit den anderen Ländern der Welt erhalten, dass wir uns dem demografischen Wandel stellen und die Bildungsrepublik in vollem Umfang Wirklichkeit werden lassen, dass wir intensiv an der Gestaltung der europäischen Einigung arbeiten".

### **Müller warnt vor Beschönigung der DDR**

Ministerpräsident Müller bezeichnete die Deutsche Einheit als "besonderen Glücksfall in unserer Geschichte". Zugleich betonte er, das Ja zur Einheit und das Ja zu Europa gehörten "untrennbar zusammen". Nachdrücklich warnte Müller vor einer Beschönigung der DDR. Es dürfe nicht hingenommen werden, wenn die Verhältnisse in der ehemaligen DDR heute relativiert, verharmlost oder teilweise sogar beschönigt würden. Es dürfe nicht vergessen werden, dass es in der DDR weder eine unabhängige Justiz noch freien Wahlen gab. Das Wissen darüber müsse auch an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Deshalb sollte dieses Thema an den Schulen "einen besonderen Schwerpunkt" bilden.

Vielen Dank für die  
tatkräftige  
Unterstützung im  
Bundestagswahlkam  
pf.

Mit der klaren  
Mehrheit für Angela  
Merkel und die  
bürgerliche  
Koalition werde ich  
mich auch in  
Zukunft für Halle  
stark machen.

Ihr

Dr. Christoph  
Bergner